

Frau Bezirksverordnete  
Tannaz Falaknaz, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage KA-1070/VIII**

über

### **Gestaltungsmaßnahmen Brennerberg**

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Für Gestaltungsmaßnahmen am Andreas-Hofer-Platz (Brennerberg) hat die BVV jeweils 30.000 € für die Jahre 2020 und 2021 bewilligt. Werden die Haushaltsmittel fristgerecht dafür verausgabt oder ins nächste Haushaltsjahr übertragen?

Eine Übertragung in das nächste Haushaltsjahr ist nicht notwendig, da die Mittel vollständig in diesem Jahr verausgabt werden.

2. Das Geld war ursprünglich für Planungsarbeiten zu einer Gesamtgestaltung mit vorgeschaltetem Bürger:innenworkshop vorgesehen. Diese Mittel wurden jedoch dafür nicht verwendet. Für welche Maßnahmen wurden die Mittel in 2020 eingesetzt, die sich auf eine Gesamtgestaltung und nicht auf einzelne Reparaturen bzw. Erhaltungsmaßnahmen beziehen.

Zu keinem Zeitpunkt waren die bereitgestellten Mittel für Planungsarbeiten vorgesehen. Alle durchgeführten Maßnahmen wurden mit der Initiative Brennerberg besprochen und umgesetzt. Hier zielten die Maßnahmen auf eine Gesamtgestaltung ab, wie Erneuerung der Treppe, Umgestaltung des Sitzbereiches, Herstellung einer Boulebahn und Fittessecke und allgemeine Aufwertung der Anlage.

3. Ist der geplante Bürger:innenworkshop durchgeführt worden? Wenn nein, wieso nicht und wann plant das Bezirksamt die Durchführung?

Nein, da wir alle Maßnahmen mit der Initiative Brennerberg abgestimmt haben. Ein weiteres Treffen mit Vertreter\*innen der Initiative, dem zuständigen Bezirksamtsmitglied und dem Straßen- und Grünflächenamt fand dazu am 26.07.2021 statt.

4. Plant das Bezirksamt die Einstellung weiterer Mittel für Gestaltungsmaßnahmen am Brennerberg in den kommenden Investitionshaushalt? Wenn ja, für welche Maßnahmen?

Auf Grundlage des noch nicht beschlossenen Doppelhaushalt 2022/2023 kann diese Frage nicht beantwortet werden.

5. Nach welchen Beurteilungskriterien wurden Mittel eingesetzt, eine Fertig-Betontreppe zu errichten, Steinbänke aufzustellen und Zäune zu errichten?

Jegliche Baumaterialien wurden ausgewählt, da Sie in der Praxis langlebiger und besser gegen Vandalismus geschützt sind. Der bestehende Holzzaun wurde auch nur lediglich gegen einen Metallzaun aus denselben Gründen ausgetauscht.

6. Die verbaute Betontreppe ist seit ca. 1 Jahr nach dem Einbau nicht benutzbar. Welches sind die Gründe dafür und wie wird Abhilfe geschaffen.

Die Treppe war aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt, da der Handlauf nicht lieferbar war. Sie ist derzeit schon in Benutzung.

7. Nach Auskunft der Bürger:innen wurden 2 Steinbänke mit Stahlrohrsitzflächen und –lehnen aufgestellt und kurz danach wieder entfernt. Weshalb sind diese nach ihrer Anschaffung wieder abtransportiert worden? (Nach Auskunft der Bürger\_Innen wurden die Bänke nicht beschädigt). Wann werden sie wieder aufgestellt oder Ersatzbänke installiert?

Aufgrund von mehrfachem Umstellen der Bänke, welche nicht mit dem Boden verankert waren und Sachbeschädigung an diesen, haben wir uns dazu entschlossen, diese wieder zu entfernen. Derzeit werden die Bänke gereinigt und es wird geprüft, ob diese mit dem Boden verankert werden können. Falls diese Variante negativ ausfällt, müssen neue Bänke beschaffen werden.

8. Für welche Maßnahmen sollen die für 2021 veranschlagten Mittel ausgegeben werden? Wie beurteilt das Bezirksamt die Ideen der Bürger:inneninitiative ein, zwei Fitnessgeräte aufzustellen, bei der Jugendbank einen Granulatbelag aufzubringen und größere Papierkörbe aufzustellen?

Der Vorschlag für die Fitnessgeräte wird noch dieses Jahr umgesetzt. Größere Papierkörbe können wir leider nicht realisieren, da die Entleerung dieser per Hand erfolgt und unsere Mitarbeiter dieses umsetzen können.

9. Wie ist der Sachstand zur Drucksache VIII-1409 „Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz)“?

Die Gesobau hat Ihren Antrag auf Errichtung der Bücherbox auf dem Brennerberg zurückgezogen. Daher können wir hier keinen neuen Sachstand zu der oben genannten Drucksache mitteilen. Allerdings wurde der Initiative bei dem zu Frage 3. erwähnten Treffen signalisiert, dass im Falle einer erneuten Antragstellung und Vorliegen der Voraussetzungen eine Genehmigung in Aussicht gestellt wird.

Die verspätete Beantwortung infolge eines Büroversehens bittet das Bezirksamt zu entschuldigen.

Vollrad Kuhn